



Editorial	3
Politische Gemeinde	5
Gemeindeverwaltung	7
Schulen	12
Kirchen	15
Seniorenforum	19
Wichtige Kontakte	23
BachebülerKalender	24
Notfalladressen	26
Jugendforum	28
Dorfvereine	32
Marktplatz	39
Impressum	39
Politische Parteien	41
Kulturelles	42
Diverses	45

*Der Frühling bringt es an
den Tag . . . Littering!*

Die Cheernagel-Büüni lädt ein zum



Frühlings-Brunch



am
Sonntag, 15. April
in der
Mehrzweckhalle

Buffet:	9 Uhr bis 11.30 Uhr	
	Erwachsene:	Fr. 20.–
	Kinder bis 16:	Fr. 1.– pro Altersjahr
Musikalische Umrahmung:	Dorfmusik Bachenbülach	



Übrigens: Wenn Sie als Gruppe oder Familie sicher sein wollen, dass alle beieinander sitzen können, reservieren Sie Ihre Plätze schon im Voraus über das Cheernagel-Telefon 079 / 630 50 50 – nennen Sie Ihren Namen, wie wir Sie allenfalls erreichen können, und die Anzahl Plätze.

Editorial

Der Frühling bringt es an den Tag... Littering!

Was ist Littering?

«Littering» ist die Verunreinigung von öffentlichen Räumen wie z.B. Strassen, Plätzen, Haltestellen, Parkanlagen, Schulhausarealen, Uferzonen, Badewiesen etc. oder öffentlichen Verkehrsmitteln durch liegen gelassene Abfälle, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer zu benutzen.

Beim Littering geht es um Kleinabfälle wie z.B. Verpflegungsverpackung, Getränkebehältnisse, Zigaretten, Kaugummis, Bonbonverpackungen, Taschentücher, etc. Auch wenn absolut gesehen vergleichsweise kleine Mengen an Abfällen auf dem Boden liegen bleiben, so empfindet dies doch die Mehrheit der Bevölkerung als störend und die zusätzlichen Reinigungskosten dafür sind hoch. Littering beeinträchtigt die Lebensqualität und die Sicherheit im öffentlichen Raum und schadet dem Ruf eines Ortes.

Was ist illegale Abfallablagerung?

Bequem und billig versuchen sich hin und wieder gewisse Leute ihrer Entsorgungspflicht zu entledigen. Nicht mehr gebrauchte Fahrzeuge, Möbel, Geräte, etc. oder «Schwarze Säcke» (Kehrichtsack ohne Gebührenmarke) bis hin zu Sonderabfällen werden einfach auf öffentlichem oder privatem Grund deponiert und sich selber bzw. der Gemeinde überlassen. Bei illegalen Abfallablagerungen handelt es sich um grössere Abfallmengen, im Gegensatz zu den Kleinabfällen beim Littering. Wer illegal entsorgt, möchte wohl Abfallgebühren oder andere Entsorgungsaufwände sparen.

Hintergründe zu Littering

Littering-Abfälle stammen hauptsächlich aus dem Take-Away- und Getränkesektor. Auch Printmedien wie Gratiszeitungen und Flyer sowie der Konsum von Zigaretten stehen mit

dieser Art der Abfallentsorgung in Zusammenhang. Der Abfall wird nicht gezielt zu einem Ablagerungsort transportiert. Jemand der littert denkt in der Regel auch nicht an Entsorgungsgebühren.

Rund 30% des im öffentlichen Raum anfallenden Abfalls («Unterwegsabfall») wird gelittert. Ca. 70% geht in die dafür vorgesehenen öffentlichen Abfallbehältnisse. Littering ist bequem und wird durch Anonymität, Rauschzustände und schwindende soziale Kontrolle begünstigt. Littering als Ausdrucksmittel kann eine weitere Motivation darstellen, beispielsweise dann, wenn Littering unter Jugendlichen als Ausdrucksmittel für Unkonformität, Coolness oder Protest gebraucht wird.

Sobald irgendwo gelittert wird, wirkt das ansteckend. Es ist erwiesen, dass Littering auf verschmutzten Plätzen eher auftritt als auf sauberen Plätzen. Hier setzt der Broken-Window-Effekt an, ein Konzept, das beschreibt, wie relativ harmlose Beschädigungen oder Verschmutzungen die Wahrscheinlichkeit für weitere Verschmutzungen und Schäden erhöhen. Befragungen haben aber ergeben, dass das absichtliche Littering mengenmässig vermutlich weniger bedeutsam ist.

Nicht zuletzt kann Littering auch als eine Form der «tragedy of the commons», der Tragödie des Gemeinguts, verstanden werden: Aus Sicht eines einzelnen Individuums hat das Liegenlassen des eigenen Abfalls nur Vorteile. Die Nachteile verteilen sich auf die Allgemeinheit. Diese ärgert sich und hat die erhöhten Reinigungskosten zu tragen. Der Schaden wird also auf alle abgewälzt. Wer seine Abfälle hingegen korrekt entsorgt, verliert, denn er trägt einen Aufwand, ohne dass dies eine spürbare Auswirkung auf die allgemeine Litteringsituation hat. So gesehen wird Littering zu einem logischen Verhalten des Einzelnen. Das Gemeingut «öffentlicher Raum» wird zunehmend übernutzt oder verschmutzt, obwohl das eigentlich niemand will.

Littering kostet – mehr als Nerven

Littering in der Schweiz ist teuer. Insgesamt verursacht Littering jährlich Kosten von 192 Millionen Franken. Den grössten Anteil haben Städte und Gemeinden und damit die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zu tragen. Die Berechnungen basieren auf einer repräsentativen Datenerhebung im Auftrag des BAFU in 40 Gemeinden im Zeitraum von Juli bis September 2011. Dabei wurden ausschliesslich die durch Littering verursachten zusätzlichen Reinigungs- und Entsorgungskosten berücksichtigt, nicht aber indirekte Litteringkosten für präventive Massnahmen wie bauliche Anpassungen oder Sensibilisierungskampagnen. Mit der Kostenstudie «Littering» schuf das BAFU eine verlässliche und von den Akteuren akzeptierte Basis für Gespräche und Verhandlungen in Richtung einer verursacherorientierten und lenkungswirksamen Finanzierung der anfallenden Littering-Kosten in Schweizer Gemeinden.

Mögliche Anti-Littering-Massnahmen

Grundsätzlich werden in der Schweiz verschiedene, den lokalen Verhältnissen angepasste Massnahmenkombinationen verfolgt und umgesetzt. Wichtige Handlungsfelder für denkbare Kombinationen von Anti-Littering-Massnahmen bzw. Handlungsmöglichkeiten sind dabei stets:

- Prävention: Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung
- Information und Bildung
- Putzen (Reinigung) und Infrastruktur
- Verhaltenskodex für den Detailhandel und finanzielle Anreize für Konsumentinnen und Konsumenten
- Sanktionen (Bussen) und Repression

In kleinen Schritten zum Ziel

Auch in Bachenbülach beschäftigt die Sauberkeit des öffentlichen Raums den Gemeinderat seit Jahren. Als verantwortlicher Ressortvorsteher möchte ich versuchen, beim «Littering» noch vermehrt auf die Kraft der Zivilgesellschaft zu setzen, beispielsweise mit folgenden Initiativen:

Stärkung der Jugendpartizipation

Die Jugend steht bei den Themen Littering und Vandalismus speziell im Rampenlicht. Der Gemeinderat möchte von den Jugendlichen nicht nur Rücksichtnahme verlangen, sondern sie regelmässig und aktiv in die Gestaltung des Dorflebens einbinden. Jugendliche sind bereit, Verantwortung zu übernehmen, wenn sie sich ernst genommen fühlen. Dabei ist der Einbezug von Schulen, Jugendvereinen und kommunaler Jugendarbeit anzustreben.

Aufbau von Quartierpatenschaften

Prüfungswert ist auch der Einbezug von Gruppen und Einzelpersonen, die Patenschaften für eine Siedlung, eine Strasse oder ein Quartier übernehmen. Damit soll die Nachbarschaftshilfe gestärkt und negative Entwicklungen frühzeitig wahrgenommen werden. Zentral ist die Stärkung der Zivilcourage im öffentlichen Raum.

Realisation eines «Fötzelitages»

Der «Fötzelitag» ist eine Art Frühlingsputz für das Dorf. Er stärkt die Verbundenheit mit dem Dorf, führt Bewohnerinnen und Bewohner zusammen und sensibilisiert insbesondere auch die Kinder für das Thema Littering. Um die Wirkung zu verstärken, soll der gesammelte Abfall jeweils in Säcken an einem zentralen Ort aufgetürmt werden. Presse und Radio sorgen dafür, dass die Aktion über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt wird.

Als Ziel in unserer Gemeinde stelle ich mir nach den ersten zwölf Monaten eine Zwischenbilanz vor, die zeigt, dass sich das Prinzip dieser kleinen Schritte bewährt. Der Gemeinderat und ich als Ressortvorsteher sind sich aber auch bewusst, dass noch weitere Anstrengungen und ein langer Atem notwendig sind, um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Unsere «Littering-Probleme» sollen nicht bewirtschaftet, sondern gelöst werden! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und unbeschwerten Frühling.

Walter Dietrich
Ressortvorsteher Gesundheit und Umwelt

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Verabschiedung der Jahresrechnung 2011 zuhanden der Gemeindeversammlung

Die laufende Rechnung zeigt einen Aufwand von Fr. 12'211'219.76 (VA 2011: Fr. 11'125'700.00) und einen Ertrag von Fr. 11'735'356.16 (VA 2011: Fr. 10'587'300), was einen Aufwandüberschuss von Fr. 475'863.60 (VA 2011: Fr. 538'400.00.) ergibt. Es wurden Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von total Fr. 134'641.96, davon Fr. 34'000.000 als zusätzliche Tilgung, vorgenommen. Unter Berücksichtigung des Aufwandüberschusses beträgt das Eigenkapital am Jahresende Fr. 13'088'850.69. Damit fällt der Aufwandüberschuss um 62'536.40 geringer aus als budgetiert.

Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 1'631'515.98 und Einnahmen von Fr. 916'774.02 Nettoinvestitionen von Fr. 714'741.96 (VA 2011: Fr. 1'630'000.00) aus. Im Finanzvermögen werden Ausgaben von Fr. 1'259'637.57 und Einnahmen von Fr. 2'980'809.15 ausgewiesen. Dies ergibt eine Nettoveränderung von Fr. 1'721'171.58 (VA 2011: Fr. 334'000.00).

Die Jahresrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2012 vorgelegt.

Der Gemeinderat



Gemeinderat

Bauausschuss

Baubewilligungen im Februar 2012

Ordentliches Verfahren

- Abbruch des Einfamilienhauses Vers.-Nr. 13 und der Garage Vers.-Nr. 273, Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Kat.-Nr. 979, Bachtobel 4, von Meier Erika, Sonnhalde 6, 6332 Hagendorn.
- Erstellung von LKW-Parkplätzen auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 2040, 2672, 2674, 1585, 2656 und 2691, der Planzer Transport AG, Lerzenstrasse 14, 8953 Dietikon.

Anzeigeverfahren

- Keine

Der Bauausschuss



Bauausschuss

Energiekommission

Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Peter Wider Tel. 044 860 82 76





Forstabteilung

Forstabteilung

Brennholzgant Forstrevier Bachenbülach-Oberglatt-Winkel

In diesem Jahr findet die Brennholzgant wie folgt statt:

Wann: Samstag, 14. April 2012

Zeit: 13.30 Uhr

Treffpunkt: Scheune von Werner Meier,
Embracherstrasse 3, 8185 Winkel

Parkplatz: Bitte benützen Sie den Parkplatz beim Gemeindehaus

Dieses Jahr wird frisches **Buchen-, Ahorn-, Eschen-, Fichten- und Föhrenbrennholz** angeboten. Im Weiteren können auch **Spaltstöße, BIG BAG'S** mit Cheminéeholz (Buche 33cm) und **Finnenkerzen** gekauft werden.

Am Ende der Brennholzgant gibt es für jeden Teilnehmer ein Getränk und eine Wurst gratis. Die Brennholzgant endet wie gewohnt auf dem Hüttenbüel.

Auch Zuschauer sind herzlich willkommen!
Die Holzgant findet bei jeder Witterung statt!

Der Forstvorsteher und der Revierförster



Kultur

Kultur

Ergebnis der Umfrage betreffend Weihnachtstannen-Beleuchtung

Im Januar-Mosaik haben wir die Einwohnerinnen und Einwohner gefragt, ob die Weihnachtstanne wieder leuchten soll. Das Ergebnis ist klar: Sie soll wieder leuchten!

Bis Ende Januar sind 59 Antworttalons eingegangen. Gerne geben wir Ihnen nachstehend das Ergebnis der Umfrage bekannt (Mehrfachnennungen waren möglich):

- Für die Beleuchtung der Tanne mit den bisherigen roten Lampen sprachen sich 7 Personen aus.
- Für eine neue traditionelle (weisse) Beleuchtung entschieden sich 26 Personen.
- 21 Personen würden es gerne sehen, wenn im ganzen Dorf eine Weihnachtsbeleuchtung installiert würde.
- Vollständig auf eine Beleuchtung verzichten möchten 9 Personen.

Den diversen eingesandten Bemerkungen und Fotos konnte der Gemeinderat entnehmen, dass feine Lämpchen entlang von Baumästen gewünscht werden, ähnlich wie in den Gemeinden Winkel und Oberglatt oder in der Stadt Bülach (festliches, warmes Licht).

Der Gemeinderat wird sich in den nächsten Wochen mit den Verantwortlichen der vorgeannten Orte in Verbindung setzen und eine ähnliche Lösung für Bachenbülach prüfen. Gerne werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder über das Projekt «Weihnachtsbeleuchtung» informieren.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Interessierten, welche sich an der Umfrage beteiligt haben.

Gemeinderat Bachenbülach

Spitex



Kontakt

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51
Leitung Spitex-Zentrum:

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch
Frau Annemarie Zollinger

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
		Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

Bestattungsamtliche Notfälle über Ostern

Bei Todesfällen erreichen Sie das **Bestattungsamt Bülach** wie folgt:

Samstag, 7. April 2012, Marktgasse 27, 8180 Bülach
Telefon-Nr. 044 863 14 30, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ausserhalb der vorstehenden Zeiten wenden Sie sich bitte direkt an die **Hans Gerber AG, Bestattungsdienste, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel.-Nr. 052 355 00 11**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeindeverwaltung Bachenbülach und Bestattungsamt Bülach

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Februar 2012

	29.02.2012	31.01.2012	Veränderung
Schweizer	3'036	3'037	- 1
Ausländer	969	967	+ 2
Total	4'005	4'004	+ 1

Zivilstandsnachrichten

Februar 2012

Geburten

Bucher Seraina, Tochter des Bucher Andreas, von Altstätten SG, und der Bucher geb. Utzinger Daniela, von Bachenbülach ZH und Altstätten SG, geboren am 02. Februar 2012 in Bülach ZH.

Klausener Lilly Adeline, Tochter des Weber Johannes Martin, von Zürich ZH und Golaten BE, und der Klausener Isabelle Petra, von Zug ZG, geboren am 24. Februar 2012 in Bülach ZH.

Trauungen

Moser René, von Brunnenthal SO, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Stehr Mirjam**, von Glattfelden ZH und Altstätten SO, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 10. Februar 2012 in Bülach ZH.

Bedmar César, von Spanien, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Keller Lisa**, von Schwellbrunn AR, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 24. Februar 2012 in Bülach ZH.

Faschauner Johann, von Österreich, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Wipfli Ruth Liselotte**, von Seedorf UR, Kloten ZH und Einsiedeln SZ, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 29. Februar 2012 in Bülach ZH.

Todesfälle

Zweidler geb. Maag Bertha, geboren am 01. Juni 1920, von Bachs ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH und Aufenthalt im Alters- und Spitexzentrum Dübendorf ZH, gestorben am 07. Februar 2012 in Dübendorf ZH.

Keller Joseph Franz, geboren am 12. August 1925, von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 19. Februar 2012 in Bülach ZH.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Übungen

Samstag, 31. März 2012, 13.00 Uhr
Montag, 02. April 2012, 19.30 Uhr
Samstag, 14. April 2012, 08.00 Uhr

Montag, 16. April 2012, 19.30 Uhr

Montag, 07. Mai 2012, 19.30 Uhr

Jugendfeuerwehr-Übung in Wallisellen
Einsatzübung ganze Feuerwehr
Verkehrsübung mit Bülach und
Höri/Hochfelden
3. Mannschaftsübung Zug Winkel/
2. Übung der Sanitätsgruppe
4. Mannschaftsübung Zug Winkel

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant:

Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant:

Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Auszug aus dem Jahresbericht 2011 der Kantonalen Feuerwehr

Elementarschäden für die Gebäudeversicherung (GVZ) im Jahr 2011

Für die Zürcher Feuerwehren fällt der Rückblick auf das Jahr 2011 positiv aus: Der Kanton Zürich blieb glücklicherweise von Grossschadensereignissen verschont. Im Jahr 2011 bewegten sich die Brandschäden etwa im Rahmen des langjährigen Mittels von rund 36 Millionen Franken. Im Vergleich zum versicherten Gebäudewert von rund 430 Milliarden Franken ein beinahe vernachlässigbarer Betrag, der ungefähr vergleichbar ist mit dem Wert einer defekten Glühbirne eines Rücklichtes bei einem 100'000-Franken-Auto. Das freut die Versicherung und auch die Prämienzahler. Für die betroffenen Liegenschaftsbesitzer und -nutzer aber ist jeder einzelne Schadenfall unangenehm, belastend und oft sogar tragisch. Darum wird von der GVZ respektive der Feuerpolizei auch so viel für die Prävention getan.

Bei den Elementarschäden ist der Kanton Zürich im Sommer von drei grösseren Ereignissen im Süden des Kantons betroffen worden. Die GVZ rechnet aufgrund dieser drei sowie weiteren Elementarereignissen mit einer Schadenssumme von rund 30 Mio. Franken. Diese Summe liegt deutlich höher als die Durchschnittswerte der letzten zehn Jahre. Dank den

finanziellen Reserven der GVZ kann auf eine Prämienhöhung verzichtet werden.

Einsatzleitzentrale

Die GVZ hat sich in letzter Zeit intensiv mit dem Projekt «ELZ 2011» befasst. Die Umbauarbeiten im Operation Center 1 (OPC 1) sind weitgehend abgeschlossen und die Büros sind möbliert.

Die Notrufe Nr. 118 und 144, die Alarmer der Gefahrenmeldeanlagen sowie alle relevanten Funktionen der beiden ELZ «Flughafen» und «Berufsfeuerwehr Zürich» werden Mitte November 2012 in die «ELZ 2011» umgeschaltet bzw. zusammengeführt.

POLYCOM

POLYCOM ist die Bezeichnung für das nationale Sicherheitsnetz Funk der Schweiz. Es ermöglicht sämtlichen Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit des Bundes (nationale Ebene), der Kantone und der Gemeinden eine einheitliche und homogene Infrastruktur gemeinsam zu nutzen. Das POLYCOM-Funknetz ist im Endausbau aus Teilnetzen zusammengesetzt, die von den Kantonen eigenständig nach ihren Bedürfnissen und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundes realisiert werden.

Die Erfahrungen aus dem ersten Betriebsjahr POLYCOM bei den Feuerwehren im Kanton Zürich haben gezeigt, dass das System sehr viele Möglichkeiten bietet. Die GVZ hat das Konzept vereinfacht. POLYCOM wird nun primär als Führungsfunk im Tagesgeschäft sowie bei Grossereignissen eingesetzt.

Pager

Die Dualband-Pager sind im Jahr 2011 durch den neuen RES.Q-Pager ersetzt worden. Die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel hat die neuen Pager im Dezember 2011 erhalten.

Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem alten Paging-System sind der Ersatz des Netzes «Euromessage» durch «TPS» sowie die Einführung des Rückkanals. Es wird nun eine bessere Netzabdeckung erreicht. Durch die Einführung des Rückkanals erhalten die Einsatzkräfte gezielte Informationen über die einrückenden AdF und können früher nachalarmieren.

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen die Institution GVZ näher bringen. Weitere Infos auf www.gvz.ch.

Harry Sprecher



ZSO Bachenbülach-Winkel

Informationen

Periodische Schutzraumkontrollen 2012

Gemäss der kantonalen Verordnung über den Zivilschutz sowie den Weisungen für den Aufbau und Vollzug im Zivilschutz der Militärdirektion des Kt. Zürich sind die Gemeinden beauftragt, sämtliche Schutzräume regelmässig zu kontrollieren. Im Auftrag der Gemeinden Bachenbülach und Winkel werden diese Kontrollen durch Angehörige von Rettung-Schutz-Sicherheit/ZSO Bachenbülach-Winkel unter der Leitung des verantwortlichen Schutzraumkontrolleurs beider Gemeinden, Matthias Walder, durchgeführt.

Mit der Inbetriebnahme der technischen Einrichtungen wird die Betriebsbereitschaft überprüft, gleichzeitig werden kleinere Unterhaltsarbeiten kostenlos ausgeführt. Mit diesen Massnahmen wird ein wesentlicher Teil zur Werterhaltung der privaten Schutzräume geleistet.

Im Jahre 2012 finden diese Kontrollen am **7. und 8. Mai 2012** statt. Kontrolliert werden Schutzräume, die letztmals im Jahre 2006 kontrolliert wurden. Alle Eigentümer von Schutzräumen, die im 2012 kontrolliert werden müssen, erhalten anfangs April die genauen Kontrollzeiten und die Information über die zu treffenden Vorbereitungen.

*Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel
Sicherheitsstelle*

Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel

Sicherheitsstelle, Nicole Yiev

Tel. 044 881 70 25

AHV-Zweigstelle

Internationale Rentenberatung

Sie sind oder waren in Deutschland, Österreich oder Italien beruflich tätig und haben Fragen zur Alters- oder Invaliditätsrente? Die SVA Zürich bietet am 17., 18. und 19. April 2012 internationale Rentenberatungsgespräche an. An drei Tagen informieren Beraterinnen und Berater der deutschen, österreichischen und der italienischen Rentenversicherung über Fragen zur Altersrente, zur Invaliditätsrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht. Es handelt sich um ein Angebot, das von der deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird. Da die Nachfrage gross ist, müssen die Gesprächstermine telefonisch reserviert werden.

Datum und Zeit

17. April 2012	9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
18. April 2012	9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
19. April 2012	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Terminvereinbarungen

Termine können unter der Telefonnummer 044 448 58 90 vereinbart werden.
SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00, www.svazurich.ch



Mitteilungen

Umwelt-Ecke

Hol- und Bringtag

Samstag, 12. Mai 2012

Gelegenheit zur Abgabe von nicht mehr benötigten, aber noch brauchbaren bzw. funktionsfähigen Gegenständen.

Voranzeige

Häckseln	Montag, 30. April 2012
Papiersammlung Pfadi/Jungwacht	Samstag, 14. April 2012

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		



Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister	www.bachenbuelach.ch
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach	www.wasserqualitaet.ch
Telefon 044 860 32 78	

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!





Schule Bachenbülach

Aus der Schulpflege

Retraite der Schulpflege vom 20./21. Januar 2012

Die traditionelle jährliche Retraite der Schulpflege, unterstützt durch Schulleitung und Schulverwaltung, fand wie jedes Jahr im Januar statt. Auch dieses Jahr zeigte sich, dass die Investition in ein gemeinsames Wochenende – dieses Jahr im bernischen Gerzensee – aus verschiedenen Gründen richtig und wichtig ist. Dieser Austausch während zwei intensiven Tagen ist umso wichtiger für eine Milizbehörde, die sich sonst nur für kürzere Zeit gemeinsam trifft. Die Schulpflege zusammen mit Schulleitung und Schulverwaltung arbeiteten intensiv an den Schwerpunkten, die der Schul-

konferenz an ihrer Weiterbildung als Rahmen bei der Erarbeitung des Schulprogramms und der Jahresplanung gelten. Diese sind ein wichtiger Teil der geleiteten Schule.

Einen tieferen Einblick in die einzelnen Ressorts gab es beim gegenseitigen Austausch der Ressorts. Einerseits ein kurzer Rückblick und andererseits auch ein Ausblick für alle Beteiligten. Ein Ergebnis der diesjährigen Retraite ist der leicht modifizierte «Kompass 2014», der mit seinen Legislaturzielen auch für die Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach interessant sein dürfte. Er ist auf der Homepage unter Schulpflege Legislaturziele aufgeschaltet.

Kalender

Gründonnerstag	5. April 2012, Schulschluss 12.00 Uhr
Ostern	6. – 9. April 2012
Besuchstage	16. – 19. April 2012
Frühlingsferien	23. April – 4. Mai 2012

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr

Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
www.psbbs.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Elternbildung West

Voranzeige Veranstaltungen Mai 2012



Gelingende Kommunikation in der Partnerschaft

Die Grundlage für eine gelingende Partnerschaft bilden neben der Liebe eine gute Kommunikations- und Problemlösekompetenz. Was zeichnet ein gutes Gespräch aus? Wie werden Konflikte konstruktiv gelöst? Wie bleibt die Liebe lebendig und stabil?

Mittwoch, 9. Mai 2012, 20.00 – 22.00 Uhr

Leitung: Peter Häfliger, Psychologe lic. phil.,
Paar- und Familientherapeut der
Ehe-, Familien- und Partnerschafts-
beratung Bezirk Dielsdorf

Kursort: Dielsdorf, Jugendsekretariat
Dachraum, Spitalstrasse 11

Kosten: Fr. 20.00, Paare Fr. 30.00

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat
Bezirke Bülach und Dielsdorf,
Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Anzeige

Ab 18. April 2012 Grosser Geranien- und Blumenmarkt

Bei Familie Sauter
Embracherstr. 31, 8185 Winkel/Bülach, Tel. 044 862 29 29

Bepflanzen Ihrer Kisten

Blumenerde
«Dipladenia , Gewürze , Balkongemüse»

Wie jedes Jahr erwartet Sie eine farben-und blütenprächtige Auswahl!

Volkshochschule Bülach

Die Kurse der Volkshochschule Bülach im April 2012

Wechseljahre – Wandlungen

Was geschieht in unserem Körper in dieser Zeit? Wie können wir diesen Umbruchprozess mit unseren eigenen Kräften unterstützen und erleichtern?

Dienstag, 17. April 2012

Kreativkurse

Osterdekoration

Mit verschiedensten Materialien eine Dekoration für die Feiertage selbst gemacht/unter fachkundiger Anleitung selber gestalten.

Dienstag, 3. April 2012

Silberschmuck herstellen –

Art Clay Silver Methode

Mit Art Clay Silver, einer Modelliermasse, die anschliessend gebrannt wird, damit das reine Silber zurückbleibt, lassen sich auf einfache Weise kunstvolle und individuelle Schmuckstücke herstellen.

Samstag, 14. April 2012

Vorträge

Spanische Architektur zwischen 1980 und 2012

Anhand der grossen spanischen und portugiesischen Architekten der zweiten Hälfte des 20. Jh. werden die verschiedenen Architekturströmungen unserer Zeit aufgezeigt.

Mittwoch, 11. April 2012 und Mittwoch, 18. April 2012

Unbekanntes bekanntes Bülach

Bei einem Rundgang durch die Bülacher Altstadt die versteckten Plätze erkunden und dabei spannende Aspekte Bülachs erfahren.

Mittwoch, 11. April 2012

Von Posada bis Alÿs –

Exkursion Kunsthaus Zürich

Eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Medium der zeitgenössischen Graphik und die Kontextualisierung im gegenwärtigen mexikanischen Kunstschaffen

Samstag, 14. April 2012

Anmeldung und Infos zu weiteren Kursen unter:

www.volkshochschule-buelach.ch

Anzeige

Mein Coiffeur

Donatella
Damen- und Herrensalon

Auch ohne Anmeldung!

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 57 58

Genug Parkplätze

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

reformierte
kirche bülach

Zu folgenden Veranstaltungen im April laden wir Sie herzlich ein

Kraft in der Stille

Meditation in Bülach – zwei Möglichkeiten
Spiritualität im Alltag braucht Übung. Meditation in der Gruppe, das gemeinsame Schweigen und Suchen nach Kraft in der Stille im Dasein vor Gott kann eine Hilfe dabei sein.

Meditation am Dienstag

18.50 – 19.25 Uhr, wöchentlich, das ganze Jahr
Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach

Im Meditationszimmer im Untergeschoss – bitte benützen Sie den Seiteneingang.

Leitung:

Verena Isenmann und Pfr. Jürg Spielmann

Jeden Dienstagabend trifft sich seit einigen Jahren eine Meditationsgruppe, die jederzeit offen ist für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ankommen und ein kurzes Segenswort am Schluss bilden den Rahmen, in dessen Mitte eine knapp halbstündige Meditation steht (gemeinsames Schweigen und Sitzen im Kreis). *Immer am 1. Dienstag im Monat ist zu Beginn Gelegenheit für einen kurzen Austausch und Fragen.*

Meditation am Freitag

12.15 – 13.00 Uhr

In der reformierten Kirche Bülach,

Hans-Haller-Gasse 4

Vorne im Chorraum der Kirche

Leitung: Pfr. Jürg Spielmann

Das grosse Interesse am Kurs «Wege in die Stille» hatte uns ermutigt, von November 2011 bis Februar 2012 am Freitag über Mittag versuchsweise ein neues Meditationsangebot zu starten. Die Testphase ist nun abgeschlossen. Nachdem sich die Teilnehmenden einhellig für eine Weiterführung der Veranstaltung ausgesprochen haben, findet die Meditation am Freitag nun als definitives Angebot statt, jeden Freitag ausser in den Schulferien.

Ankommen und Segenswort umrahmen hier zwei ca. 20-minütige Meditationseinheiten. Zwischen den beiden Meditationen geht man fünf Minuten langsam und still im Kreis.

Ostergottesdienst für Gross und Klein mit Abendmahl

8. April 2012, Pfr. Jürg Spielmann

10.00 Uhr im Pavillon der Mehrzweckhalle

Im Namen der Kirchenkommission und des Sonntagsschulteams Bachenbülach laden wir Gross und Klein ganz herzlich zum diesjährigen Ostergottesdienst ein. Wir werden den Gottesdienst alle gemeinsam beginnen. Dann dürfen die Kinder in einem ca. 20 Minuten lang dauernden Kinderteil zusammen mit Ursula Strupler etwas zu Ostern gestalten. Nach dem Kinderteil kommen die Kinder in den Gottesdienst zurück, um beim Abendmahl wieder dabei zu sein. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Swetlana Christoffel, Orgel und Klavier, von Rebekka Ott, Harfe und Christoph Zimmerli, Flöte.

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach
Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag, 09.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

Gedicht von Konstantin Wecker

*Jeder Augenblick ist ewig
wenn du ihn zu nehmen weisst
ist ein Vers der unaufhörlich
Leben Welt und Dasein preist
Alles wendet sich und endet
und verliert sich in der Zeit
nur der Augenblick ist immer
gib dich hin und sei bereit
Wenn du stirbst stirbt nur dein Werden
gönn ihm keinen Blick zurück
in der Zeit muss alles sterben
aber nichts im Augenblick*

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsanfang.
Pfr. Jürg Spielmann*

Kontakte

**Ref. Kirch-
gemeinde Bülach
Pfarramt Bachen-
bülach**

Hans-Haller-Gasse 3,
8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63

juergspielmann@

refkirchebuelach.ch

www.refkirche-
buelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule bis zu den Frühlingsferien

Sonntagsschule

Wie jedes Jahr steht am Palmsonntag, eine Woche vor Ostern, das Osterfest im Zentrum der Sonntagsschule. An Ostern sind alle Kinder herzlich eingeladen in den Ostergottesdienst

für Gross und Klein mit Abendmahl, im Pavillon in Bachenbülach. Am 15. April geht es dann mit den Ich-bin-Worten Jesu weiter.

Hier die Daten und Themen im Überblick:

Sonntag, 01. April 2012	Eine Ostergeschichte
Sonntag, 08. April 2012	Ostergottesdienst für Gross und Klein
Sonntag, 15. April 2012	Ich bin der Weinstock; Johannes 15,1

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat
um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im April 2012

1. Palmsonntag: Familiengottesdienst mit Bläserchor und Palmweihe auf dem Kirchplatz, 11.00 Uhr
2. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
3. Versöhnungsfeier für ältere Menschen, 14.30 Uhr
Versöhnungsfeier für Familien und alle Pfarreiangehörigen, 19.15 Uhr
4. Eucharistiefeier mit Passionsspiel für Familien, 18.00 Uhr
5. Hoher Donnerstag: Ökumen. Fiire mit de Chliine, 17.00 Uhr, kath. Kirche.
Abendmahlfeier mit dem Jugendchor St. Laurentius, 20.00 Uhr, anschliessend Agape – Brot und Wein im Saal
6. Karfreitag: Kreuzwegandacht, 9.15 Uhr
Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor, 15.00 Uhr
Workshop zum Karfreitag für Kinder, 15.00 Uhr im Saal
7. Karsamstag: Osternachtfeier mit Osterfeuer auf dem Kirchplatz, 21.00 Uhr
Anschliessend Eiertütschen und Ostertrunk im Saal
8. Ostern: Festgottesdienste um 8.45 Uhr und 11.00 Uhr (Kirchenchor)
Anschliessend Apéro im Saal
9. Ostermontag: Eucharistiefeier deutsch/italienisch, 10.00 Uhr
12. Pfarreimittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
15. Erstkommunion: Festgottesdienste um 9.00 Und 11.00 Uhr
Dankfeier zur Erstkommunion, 18.30 Uhr
21. Konzert mit Klavier und Flöte mit Zenon Cassimatis und Yuki Yokoyama
Cassimatis und Peter Nagel, 19.30 kath. Kirche
- 22.–28. Firmreise nach Rom und Assisi
24. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 2

Osterfreiheit

Seit Ostern hören wir von den Erscheinungen des Auferstandenen und dem mühsamen Weg seiner Gefährten vom Zweifel zum Glauben. Doch was hat es zu bedeuten, dass der Auferstandene ausschliesslich seinen Freunden und Freundinnen erscheint? Warum ist er nicht dem Pilatus, den jüdischen Autoritäten oder dem römischen Kaiser höchstpersönlich erschienen? Doch so wenig wie Jesus am Kreuz nach Gottes Zorngericht rief, so wenig triumphierte er als Auferstandener über seine Gegner. Denn der Auferstandene ist der Gekreuzigte, er ist kein messianischer Imperator. Er ist «nur» der deutliche und erstaunliche Hinweis auf den Sieg des Lebens, der niemanden zum Glauben zwingt. Seine Erscheinungen fordern uns auf, uns niemals als Glaubens-Triumphatoren aufzuführen. Diese Osterweisung hat das Christentum oft zu wenig

befolgt – immer wieder hat es im Lauf der Geschichte Menschen zum Glauben gezwungen! Zum Glauben kann und darf niemand gezwungen werden. «Wir müssen nicht, wir dürfen glauben: Die einen nennen es irrationale Gefühle, ich möchte es Gnade nennen» (Thomas Grossenbacher)

Liebe Leserinnen und Leser, die Osterbotschaft schenkt uns die Gewissheit, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Es ist eine grosse Verheissung, von der wir uns in aller Freiheit anrühren, trösten und reich beschenken lassen dürfen.

Im Namen unseres Pfarreiteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest.

*Sebastian von Paledzki, Diakon
Röm.-kath. Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeits-
kirche Bülach,
Scheuchzerstr. 1,
8180 Bülach
Tel. 043 411 30 30,
paledzki@zh.kath.ch
www.kath-buelach.ch



Evangelische Taufergemeinde

Frohe und angstfreie Ostern



Jesus hat einmal gesagt: **«In der Welt habt ihr Angst!»** Möchten wir davon lieber nichts hören? Denken wir, das passt doch schlecht in unser Leben? Eine positive Note ist doch gefragt! Aber, wenn wir dies nicht hören wollen, dann verdrängen wir die Realität. Es gibt Ängste junger Menschen, die vor den Herausforderungen des Lebens stehen. Es gibt Ängste von Menschen im mittleren Alter, die in grosser Verantwortung stehen. Es gibt Ängste alter Menschen vor dem Überhandnehmen der körperlichen Beschwerden, dem Verlieren der Selbständigkeit und dem nahenden Tod.

Es gibt auch die Angst vor Gott wegen anklagender Schuld. Jeder von uns kennt seine eigene Liste von Ängsten. Ja, es ist schon so: «In der Welt habt ihr Angst!» Aber nun sagte Jesus weiter: **«Aber seid getrost, ich habe die Welt (Angst) besiegt!»** Es gibt einen Weg aus der Angst. Die Lösung ist nicht, dass wir versuchen, die Angst zu ignorieren oder zu verdrängen. Nein! Das einzige, was wir tun können, ist zu dem gehen, der die Angst überwunden hat, Jesus Christus. Er der gesagt hat: **«Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.»** Sind dies nicht wunderbare Worte? Zu schön um wahr zu sein? Nein! Mit unserer Angst können wir zu Jesus gehen, wenn wir bereit sind ihm unser Leben anzuvertrauen. Denn er, der ewige Sohn Gottes, hat durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung aus den Toten, die Lebensangst und ganz besonders die Todesangst besiegt! Ich möchte Sie ermutigen mit all Ihren Ängsten zu ihm zu gehen und sich ihm anzuvertrauen.

Martin Bracher



Spezielle Veranstaltungen im April

Donnerstag, 05. April, 19.30 Uhr

Freitag, 06. April, 10.15 Uhr

Sonntag, 08. April, 10.15 Uhr

Samstag, 14. April, 14.00 Uhr

Samstag, 21. April, 14.00 Uhr

Sonntag, 29. April, 17.00 Uhr

Abendmahl (Thema «Vergebung»)

Karfreitags-Gottesdienst, mit Chor-Kantate **«Danke für Golgatha»** von Klaus Heizmann

Oster-Fest-Gottesdienst, mit Chor-Kantate

«Er ist wahrhaftig auferstanden!» von Klaus Heizmann

Jungschar-Nachmittag, Thema «bereinigt und vergeben»

Seniorentreff, gemeinsam mit der Jugendgruppe

Konzert Brass Band Posaunenchor Marthalen

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Hilfe, Beratung? Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch

Wir gratulieren

April 2012



Gratulationen

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 4. April 2012

Erna Schilling-Lüthi, Lachenstrasse 13, 8184 Bachenbülach

am 16. April 2012

Hans-Jakob Maag, Krankenhaus Bächli, 8303 Bassersdorf

Zum 104. Geburtstag

am 21. April 2012

Klara Schaffner-Borer, Krankenhaus Bächli, 8303 Bassersdorf

Zur Goldenen Hochzeit

am 23. April 2012

Hasan und Semahat Sadic-Kök, Trislenstrasse 3, 8184 Bachenbülach

am 28. April 2012

Werner und Elisabeth Fuchs-Bührer, Lachenstrasse 1, 8184 Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 12. April 2012

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Einladung

Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69



Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Anlaufstelle 60plus

Neue Anlaufstelle

Im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach führt Pro Senectute Kanton Zürich die Anlaufstelle 60plus. Die Anlaufstelle nimmt sich den Anliegen der Generation ab 60 Jahren an. Mit folgenden Themen können Sie sich an die Anlaufstelle wenden:

Information

Angehörige, Seniorinnen und Senioren ab 60 sowie Interessierte, Organisationen und Institutionen können Fragen stellen. Es besteht die Möglichkeit, dies persönlich oder telefonisch zu tun. Zudem steht zahlreiches Informationsmaterial bereit.

Beratung

Zu den Themen Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Pensionierung und Finanzen können auch individuelle Beratungen von Personen ab 60 Jahren und deren Angehörige in Anspruch genommen werden.

Die Anlaufstelle vermittelt Angebote zur Entlastung im Alltag für betreuende Angehörige von pflegebedürftigen Menschen.

Die Beratungen sind kostenlos und können nach Terminvereinbarung im Büro der Anlaufstelle 60plus, bei Ihnen zu Hause oder im Heim stattfinden.

Koordination/Vernetzung

Die Anlaufstelle 60plus koordiniert die Aktivitäten von lokalen Organisationen. Sie unterstützt und fördert die Freiwilligenarbeit.

Kontakt

Simone Ungricht freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Dienstag bis Donnerstag
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefonisch erreichbar
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr



Projekte/Gemeinwesenarbeit

Bei ausgewiesenem Bedarf werden neue Angebote entwickelt unter Berücksichtigung der Anliegen der Bevölkerung. Zudem soll die Nachbarschaftshilfe aufgebaut und unterstützt werden.

Adresse:

Anlaufstelle 60plus, c/o
Alterszentrum Im Grampen
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 18 60
E-Mail: anlaufstelle60plus@buelach.ch

Bürozeiten in Bachenbülach

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats ist Simone Ungricht von 13.30 – 14.00 Uhr im Gemeindehaus anzutreffen:

12. April 2012 13.30 – 14.00 Uhr
10. Mai 2012 13.30 – 14.00 Uhr



Seniorentreff Bachenbülach

Einladung zur Seniorenreise

Datum: **Donnerstag, 26. April 2012**
 Besammlung: 08.45 Uhr vor dem
 Gemeindehaus Bachenbülach
 Abfahrt: 09.00 Uhr mit Hesscar
 Rückkehr: ca. 18.15 Uhr



Wir fahren mit einem modernen Car ins Süd- oder Hinterthurgau mit dem Ziel Kloster Fischingen. Im Klostergarten bekommen wir zuerst eine kleine Stärkung, bevor wir das Barockjuwel im ländlichen Fischingen besichtigen. Das Kloster ist heute ein Bildungshaus. Im altherwürdigen Chorgestühl der farbenprächtigen Kirche werden wir ein kleines Orgelkonzert hören. Im hauseigenen Restaurant nehmen wir das Mittagessen ein.

Nach dem Essen fahren wir mitten durch den ländlichen Kanton Thurgau nach Unterstammheim, wo uns bei Familie Reutimann Interessantes und Wissenswertes über den Hopfenanbau und das Bierbrauen erklärt wird www.hopfentropfen.ch. Anschliessend essen wir auf dem Bauernhof ein Zvieriplättli. Es besteht auch die Möglichkeit, im hofeigenen Laden Bier, Wein und Hopfenspezialitäten einzukaufen. Lassen Sie sich überraschen, was man mit Hopfen alles machen kann! Wir lassen den Tag mit einer Fahrt durch das Zürcher Weinland ausklingen.

Kosten: Fr. 70.00 pro Person (ohne Getränke) für Einwohner/innen von Bachenbülach

Die übrigen Kosten werden freundlicherweise von der Gemeinde Bachenbülach und Pro Senectute übernommen.

Wir laden alle reiselustigen Seniorinnen und Senioren von Bachenbülach herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Vorbereitungsgruppe

Abholdienst: Hans-Peter und Rösli Müller
 Telefon-Nr. 044 860 33 33

Anmeldung bis 4. April 2012 an:

Esther Grete, Halden 5, 8184 Bachenbülach
 oder an Fax-Nr. 044 862 55 22

Anmeldung Ich melde mich / Wir melden uns für die Reise vom 26. April 2012 an:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon-Nr.: _____

Bitte Gewünschtes ankreuzen.

Menü 1 (mit Fleisch)

Suppe oder Salat
 Schweinebraten vom Nierstück
 Kroketten und Gemüse

Gebrannte Crème

Menü 2 (vegetarisch)

Suppe oder Salat
 Gefüllte Teigwaren mit feiner Sauce
 Gemüse

Gebrannte Crème

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst			044 813 30 31
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon			044 421 21 21
Spital Bülach			044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst			079 819 19 19
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin			044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik			044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality			044 860 29 19
im Coop Center, Grabenstrasse			Fax 044 860 32 13
Spitex-Verein Bachenbülach			044 862 00 51
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach			Fax 044 862 00 51
Hebammendienste			076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach			079 255 85 28
Rotkreuz-Autodienst			044 860 01 51
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz			044 886 30 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung			044 860 80 20
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf			043 259 95 00
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung			044 804 40 39
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung			044 860 83 86
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach			044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Anlaufstelle 60plus			044 863 18 60
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Di–Do			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach			058 453 64 62
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse			044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock			
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
Spielgruppe Sternli	Monika Graf		044 860 40 20
für Kinder von 3 – 5 Jahren	Barbara Studer		044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

APRIL 2012

8. April, Sonntag Pavillon Ostergottesdienst Kirchenkommission/Sonntagsschule Bachebülach	10.00 Uhr
12. April, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
14. April, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Pfädi Pulacha/Jungwacht Bülach	ab 09.00 Uhr
15. April, Sonntag Mehrweckanlage Frühlings-Brunch Cheernagel-Büüni Bachebülach	09.00 – 11.30 Uhr
26. April, Donnerstag Kanton Thurgau Seniorentreffen Seniorentreff Bachebülach	08.45 Uhr

MAI 2012

6. Mai, Sonntag Pavillon Gottesdienst Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Bülach	11.00 Uhr
9. Mai, Mittwoch Pavillon Elternvortrag «Erfolg in der Schule» Verein Eltern, Jugend & Kind Bachebülach	20.00 Uhr
10. Mai, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
10. Mai, Donnerstag und 11. Mai, Freitag Theorielokal Feuerwehr BLS-AED Kurs Samariterverein Bachebülach	jeweils 19.00 Uhr
12. Mai, Samstag Werkhof Bachebülach Hol- und Bringtag Gemeinde Bachebülach	10.00 – 13.00 Uhr

17. Mai, Donnerstag Altes Schützenhaus Bannumgang Natur- und Vogelschutzverein Bachebülach	
23. Mai, Mittwoch Pavillon Arztvortrag Samariterverein Bachebülach	20.00 Uhr



APRIL / MAI 2012

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Alterszentrum im Grampen Bülach



Veranstaltungen im April

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 13. April 2012, 20.15 Uhr
Doppelkonzert
Marco Santilli – Paolo Alderighi
Alessandro D’Episcopo Trio
Godiva Soleva e Solare

Freitag, 27. April 2012, 20.15 Uhr
Transatlantic Jazz Swingtet
Plays Swing and More

Reservationen über Telefon 043 411 37 36

Musikalisches

Dienstag, 3. April 2012, 19.00 Uhr
Konzert mit dem gemischten Chor Bülach und Embrachertal
im Surber-Saal

Freitag, 20. April 2012, 14.30 Uhr
Konzert mit Klavier, Violine und Gesang
«Musica Vivace»
im Surber-Saal

Mittwoch, 25. April 2012, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
mit Peter Winiger
im Surber-Saal

Diverses

Montag, 2. April 2012, 14-17 Uhr
Tanznachmittag 50+ mit den «old friends»
im Restaurant

Sonntag, 8. April 2012, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

Montag, 16. April 2012, 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum 2. OG

Galerie «Im Grampen»

«Neu-Impressionen» von Sonja Graf und Helga Smodic
Ausstellung bis 27. April 2012

Vorschau Mai

Montag, 07. Mai 2012
14.00 – 17.00 Uhr
Tanznachmittag mit dem Duo GRANDE

Freitag, 11. Mai 2012
14.30 Uhr
Klavierkonzert zum Muttertag mit
Shirin Wälchli

und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für Sie geöffnet (365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr
Reservationen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Kontakt

Stiftung
Alterszentrum
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Tel. 043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch



Ajuga

Tischfussball in Bachenbülach

Eine Gruppe von Jugendlichen kam am Samstag, 11. Februar 2012 ausgeschlafen, trainiert und mit grosser Vorfreude an das Tischfussballturnier in der Baracke der Spielwiese am Bach in Bachenbülach. Der neue «Töggelkaste» soll würdig eingeweiht werden. Es kam zu einem Turnier mit sechs 2-er Teams. In der Gruppenphase wurde an zwei Tischen nicht nur heftig gespielt, sondern auch kommentiert, analysiert und diskutiert. Es wurden keine

Punkte verschenkt. Beide Gruppensieger duellierten sich anschliessend in einem spannenden Final. Die Mannschaft «A.I.L.H.» von Alban und Ilir gewann schliesslich knapp mit 10:9 gegen «Black and White», Hashim und Davor. Die Stimmung war toll und das Engagement riesig. Alle Beteiligten freuen sich auf ein nächstes Kräftemessen. Doch bis dahin wird zu den AJUGA Präsenzzeiten weiter fleissig geübt.

Beno Friedli



Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: nora.tschudi@plattformglattal.ch

Pfadi Pulacha



D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Jens Lochbihler «Timon»
Tel. 044 862 09 74, timon@pfadis.ch

Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Morris Mendelin «Beastie»
Tel. 044 861 16 67, beastie@pfadis.ch

Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Selina Mehr «Nuria»
Tel. 044 861 10 30, nuria@pulacha.ch

Anzeige

Willkommen bei der
Zürcher Kantonalbank
in Bülach.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank



Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach

Informationen aus der Kinder- und Jugendkommission

Familienplatz Leigrueb – Aus alt mach neu!

Im Rahmen des Gesamtkonzepts öffentliche Spiel- und Begegnungsstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird diesen Frühling der Grillplatz Leigruebweg an der Eschenmosenstrasse etwas aufgepeppt.

Die alten, in die Jahre gekommenen Grillstellen werden saniert und für die Kinder und Jugendlichen wird eine tolle Umgebung zum Spielen geschaffen. Zuviel möchten wir aber an dieser Stelle noch nicht verraten.

Die Kinder und Jugendlichen aus Bachenbülach werden eingeladen dem Förster am 2. und 9. Mai 2012 bei der Umgestaltung zu helfen. Die Einladungen für diesen Anlass wurden Anfang März, zusammen mit der neuen Broschüre für den Bachenbülacher Ferienpass, an die Kinder- und Jugendlichen verteilt.

Eröffnungsapéro – mit einer Wurst direkt von der neuen Feuerstelle

Der Eröffnungsapéro des neuen Familienplatzes Leigrueb findet am

Freitag, 11. Mai 2012, ab 17.00 Uhr

natürlich auf dem Familienplatz Leigrueb (an der Eschenmosenstrasse) statt.

Die KJKO lädt alle Bachenbülacher Einwohnerinnen und Einwohner ganz herzlich ein daran teilzunehmen.

Ferienpass Frühlingsferien 2012

Während den Frühlingsferien vom 21. April bis 6. Mai findet bereits der 8. Bachenbülacher Ferienpass statt. Dank der Bereitschaft und dem Engagement der Kursanbieter konnte wieder ein tolles, abwechslungsreiches Programm mit insgesamt 24 Kursen zusammen gestellt werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Kursanbietern und natürlich auch bei unseren Spendern. Ohne die finanzielle Unterstützung dieser Firmen und Organisationen wäre es der KJKO nicht möglich, einen so abwechslungsreichen Ferienpass anzubieten.

Alle Kursanbieter:

- Emanuel Reitz, yellow tennis club, Bachenbülach
- Daniela Di Noto, Bibliothek Bachenbülach
- Nery Maag, Bachenbülach
- Moreno Ribeiro, Bachenbülach
- Hans Salathé, Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach
- Peter Drittenbass, Schiessverein Bachenbülach
- Michel Kern, Förster
- Salvatore Coco, Shukokai Karate Do
- Priska Maag, Verein Eltern, Jugend & Kind
- Peter Furter, Roger Brunner, Feuerwehr Bachenbülach-Winkel
- Bengt Schellenberg, Bachenbülach
- Sarah Maag, Yasmin Zimmermann, Jungschar Bachenbülach
- Oliver Wagen
- Patricia Brunner, Bachenbülach
- Roger Widmer, Felix Iseli, Bern
- Nora Tschudi, Ajuga

Finanzielle Unterstützung durch:

- Jumbo
- Coop
- Migros Kulturprozent
- Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach





Agriviva

Saisonstart für Ferienjobs auf Bauernhöfen

Agriviva goes Facebook

Lust auf einen Ferienjob auf einem Bauernhof? Das geht ganz einfach über's Internet, denn Bauernhof ist nicht gleich konservativ! Auf der Webseite von Agriviva kannst du dir die Profile jeder Bauernfamilie anschauen und so deine «Wunschfamilie» auswählen, bevor du ihnen in der realen Welt zur Hand gehst.

Abwechslung zum Schulalltag, Taschengeld verdienen, neue Familien kennenlernen und einmal richtig „anpacken“, das sind die Ziele eines Agriviva-Einsatzes auf einem Bauernhof. Über 2'500 Jugendliche pro Jahr nehmen schweizweit an einem Ferienjob von Agriviva teil. Die Einsätze richten sich an Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren und variieren zwischen zwei bis acht Wochen. Landwirt-

schaftliche Vorkenntnisse sind dabei keine Voraussetzung. Lediglich die Motivation, bei alltäglichen Arbeiten auf dem Bauernhof mitzuhelfen sowie der Wunsch, sich in die Familie zu integrieren, sollten vorhanden sein.

Seit letztem Sommer ist Agriviva auch auf Facebook vertreten. Während der Saison werden dort Informationen, Reportagen, Feedbacks von Einsätzen und vieles mehr aufgeschaltet. Wenn du auf «Gefällt mir» klickst, wirst du automatisch über neue Beiträge informiert und kannst so die Agriviva-Saison 2012 mitverfolgen.

Ab sofort können sich engagierte Bauernfamilien und interessierte Jugendliche über die Webseite www.agriviva.ch anmelden oder die Unterlagen bei der Geschäftsstelle, Tel. 052 264 00 30 anfordern.



Schwimmclub Bülach

Kinder-Schwimmkurse

Für die Kurse Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin, Tintenfisch, Krokodil, Eisbär und Kombi haben wir noch vereinzelte Plätze frei. Die Kurse finden in Bülach, Winkel, Oberglatt oder Stadel statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.scbuelach.ch oder telefonisch unter Tel. 078 900 65 14 (Di., Do., Fr.)



Cheernagel-Büüni

Das Leben geht weiter!

Wir von der Cheernagel-Büüni kennen das nicht erst seit unserer diesjährigen Produktion: Jahr für Jahr erarbeiten wir ein neues Stück, das wir auch oft und gerne als «unser jüngstes Kind» bezeichnen, und immer nach der letzten Aufführung heisst es Abschied nehmen. Dann nehmen wir alle für einmal auf unserer Tribüne Platz, bestaunen unser Bühnenbild, in das wir so viel Arbeit gesteckt haben, lassen uns von unserem Techniker nochmals durch all die Lichtstimmungen führen und wissen, dass es das letzte Mal ist, und dass wir morgen mit dem Abbau beginnen werden. Abschied gehört zum Leben.

Aber das Leben geht weiter. In unserem jüngsten Stück «Wer zuletzt stirbt...» hat das alle überrascht, von den beiden Patienten Max Wanner und Sepp Rüedi bis zum Publikum und jetzt sogar uns Cheernagler: Denn für einmal ist nach dem letzten Vorhang noch nicht endgültig Schluss. Kulissen, Requisiten und Kostüme werden nicht eingemottet und nicht entsorgt, sondern sorgfältig aufbewahrt, denn am 10. Juni reisen wir mit Sack und Pack nach Aarau und führen das Stück im Rahmen der Theaterstage nochmals auf – wer's also nochmals sehen will, soll doch nach Aarau kommen (und uns nach der Aufführung seine Stimme geben, vielleicht gewinnen wir dann gar den Publikumspreis! Alle Details unter www.theaterstage.ch)

Aber das dauert nun noch ein Weilchen, und so möchten wir die Gelegenheit benützen, uns hier schon mal bei allen zu bedanken, die zum Gelingen unserer Theaterproduktion beigetragen haben:

- bei unserem Publikum und unseren Gönnermitgliedern, für die wir das Ganze ja machen, und deren Unterstützung uns während der Aufführungen trägt.
- bei unseren Sponsoren – auf Ihre Unterstützung sind wir bei jeder Produktion angewiesen. Gerne haben wir sie unserem Publikum vorgestellt, und für ein Jahr ist ihnen ein Platz auf unserer Homepage (cheernagel.ch) sicher.
- bei all den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Verwandten-, Bekannten- und den verschiedensten Vereinskreisen. Sie haben uns sehr geholfen und es war eine Freude, mit ihnen zusammen zu arbeiten.
- bei Luciano und Uschi Ferassini, die uns immer tatkräftig unterstützen.
- bei allen Vereinen und Personen, die bei der Benutzung der Mehrzweckhalle vorübergehend Einschränkungen auf sich nehmen mussten, für ihr Verständnis.

Danke, Danke, Danke!

Frühlings-Brunch

Den Muttertags-Brunch gibt's nicht mehr, aber das Leben geht weiter und ganz besonders im Frühling! Da erwacht es, das Leben, und da entsteht allerhand Neues. Und dieses Jahr, am 15. April, ist es der neue Frühlings-Brunch, den wir da aus der Taufe heben. Gönnen Sie sich und der ganzen Familie ein stressfreies

Frühlings-Zmorge mit dem besten Bircher-müesli der nördlichen Halbkugel, musikalisch umrahmt von der Dorfmusik!

Alle Details finden Sie in der grossen Anzeige hier im Mosaik.

Ihre Cheernagel-Büüni

Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Wiederum nehme ich die Gelegenheit gerne wahr, um Sie über Vergangenes und Zukünftiges im Vereinsleben der *dmbb* zu informieren.



Musikverein Harmonie Lottstetten D



Brass Band Eglisau

Zürcher Unterländer Musiktag

Das Wochenende vom 3. und 4. März 2012 war mit verschiedenen Anlässen gespickt. So durfte die *dmbb* am Samstagnachmittag rund 100 Musikantinnen und Musikanten zum Zürcher Unterländer Musiktag in Bachenbülach begrüßen. Um 16.00 Uhr hiessen Vizegemeindepräsidentin Madeleine Prévôt Brunner, welche kurzfristig für den verhinderten Gemeindepräsidenten eingesprungen ist, und Verbandspräsident Edgar Eberhard die Gäste in der Mehrzweckhalle willkommen. Danach konzertierten neben der *dmbb* der Musikverein Rorbas-Freienstein-Teufen, der Musikverein Harmonie Lottstetten D und die Brass Band Eglisau. Das Publikum war begeistert von den Vorträgen; war doch für jeden etwas dabei.



Musikverein Rorbas-Freienstein-Teufen

18. Bachebüler Blasmusig-Sunntig

Nach einer teilweise eher kurzen Nachtruhe waren die ersten Mitglieder der *dmbb* bereits um 08.30 Uhr mit den restlichen Vorbereitungsarbeiten für den Grossanlass beschäftigt. Schon um 10.00 Uhr standen die ersten Konzertbesucher bereit, um in die Halle eingelassen zu werden. Der Zuhöreraufmarsch war wiederum gewaltig. Bereits um kurz nach 11.00 Uhr war die Mehrzweckhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Die *dmbb* hat sich daher kurzfristig entschlossen, bereits früher mit dem Eröffnungskonzert zu beginnen. Mit viel Freude und Enthusiasmus unterhielten die Musikantinnen und Musikanten die Blasmusikbegeisterten in der Mehrzweckhalle. Um 12.30 Uhr räumte die *dmbb* die Bühne für die erste Gastkapelle des Tages.

Die Blaskapelle ZIMMERBERG aus Wädenswil ZH unterhielt das Publikum mit böhmischen, mährischen, modernen und solistischen

Stücken während rund zwei Stunden. Das Konzert war nach dem Geschmack der Zuhörerinnen und Zuhörer, so dass die Musikanten die Bühne erst nach einer Zugabe verlassen durften.

Nun übernahm die Blaskapelle VENOVANA das musikalische Ruder. Mit viel Begeisterung und Können boten die Musikantinnen und Musikanten ein mährisches Feuerwerk, welches die anwesenden Gäste zu Begeisterungstürmen hinriss. Manch einer konnte nicht genug bekommen, so dass die Blaskapelle VENOVANA erst nach einigen Zugaben die Bühne räumen und so den 18. Bachebüler Blasmusig-Sunntig beschliessen konnte.

Selbstverständlich gingen die musikalischen Gäste nicht mit leeren Händen nach Hause. Präsident Hans Studer durfte den beiden Kapellen ein von Hansjörg Allemann angefertigtes Gastgeschenk, welches sie an die Teilnahme am Blasmusig-Sunntig erinnern soll, übergeben.



Geschenk für die Gastkapelle

Dank

Die Durchführung eines solchen zweitägigen Grossanlasses wäre für die *dmbb* ohne die vielen Helferinnen und Helfer gar nicht möglich. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Frauen- und der Männerriege, welche während zwei Tagen auf den Füessen und als Servicepersonal, Küchenhilfe oder Abwaschprofis unterwegs waren, hätte es kein so tolles Fest gegeben. Im Namen aller *dmbb*-Mitglieder ein grosses Danke an alle Beteiligten.

Aber auch folgenden Personen ist die *dmbb* zu Dank verpflichtet:

- «unserer» Köchin Diana Kunz;
- dem Team von Gigi's Blumenecke in Bachebülach für die wunderschöne Blumendekoration;
- der Feuerwehr Bachebülach-Winkel für den Verkehrsdienst;
- den Ehefrauen/-männern und Partnerinnen/Partnern der *dmbb*-ler, welche beim Einrichten, Aufräumen und Putzen der Halle geholfen haben;
- dem Hauswart der Mehrzweckanlage für die hilfreiche Unterstützung
- den Musikantinnen und Musikanten der *dmbb*, welche wiederum zu einem wunderschönen Blasmusig-Sunntig beigetragen haben;
- und zum Schluss allen, welche ermöglicht haben, dass unser Anlass zu einem Erfolg wurde.

In einem waren sich die Zuhörerinnen und Zuhörer einig: Der diesjährige Bachebüler Blasmusig-Sunntig war musikalisch und kulinarisch einmal mehr ein Hochgenuss. Nun freuen wir uns schon auf nächstes Jahr. Der 19. Bachebüler Blasmusig-Sunntig findet am **Sonntag, 3. März 2013**, wiederum in der Mehrzweckhalle statt. Unbedingt Datum reservieren!

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an den nächsten Anlässen:

15. April 2012

Musikalische Unterhaltung am Frühlingsbrunch der Cheernagel-Büüni in der Mehrzweckhalle

08./09. September 2012

Schweizerisches Blaskapellentreffen in Bischofszell TG

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüessen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident

Hans Studer,
Weieracherstr. 7,
8184 Bachebülach
Tel. 044 860 91 13,
www.dm-bb.ch

Frauenverein Bachenbülach



Frauenverein
Bachenbülach

Kinderkleiderbörse

Ab sofort nehmen wir wieder Kleider für die wärmere Jahreszeit entgegen. Wegen Platzmangel müssen alle Winterartikel bis Ende März abgeholt werden. Alle nicht abgeholt Artikel werden einer wohltätigen Institution übergeben.

Ort

Die Börse befindet sich im Mehrzweckraum Kindergarten Bächliwis.

Öffnungszeiten

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet (ausser Schulferien).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Theres Nyffenegger

Telefon 044 860 33 19



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Vizepräsidentin:

Carole Haari
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 80 90
info@gewerbe-bachenbuelach.ch





Männerchor

Männerchor Bachenbülach

**Generalversammlung des Männerchors Bachenbülach vom 2. März 2012
im Restaurant Rose**

Bereits ab 18.30 Uhr fanden sich die Teilnehmer der GV im Restaurant Rose ein, um sich mit dem ausgezeichneten Nachtessen für die Generalversammlung zu stärken.

Die GV stand unter der bewährten Leitung von Christian Theilkäs und seinen vier Vorstandskollegen. Der Präsident begrüßte um 20.00 Uhr – diesmal ohne Glocke, weil diese zuhause geblieben war – 35 aktive Sänger, unsere sehr geschätzte Dirigentin Helene Haegi, zwei Ehrenmitglieder, drei Passivmitglieder und eine Abgeordnete des Frauenchors.

Zu den wichtigen Themen einer GV zählen bekanntlich die Zahlen. Die aktuelle finanzielle Lage des Vereins sowie der Voranschlag für 2012 wurden vom Kassier Fritz Walthert erläutert. Dank genauer Budgetierung der Ein- und Ausgaben sowie deren Überwachung, steht der Chor momentan noch auf einer finanziell soliden Basis.

Nach dem Jahresbericht des Präsidenten, den die Sänger zuhause durchlesen und studieren konnten, liess es sich unsere Dirigentin Helene nicht nehmen, ihre Rückschau auf das vergangene Jahr und die Aussichten auf das kommende Vereinsjahr darzulegen. Für uns Sänger, war es schön anzuhören, dass sie mit unserem Gesang sehr zufrieden ist, jedoch Verbesserungen in verschiedenen Punkten noch möglich sind.

Dann schritt man zu den Wahlen. Hier gab es eine Vakanz zu besetzen, da der langjährige Aktuar Walter Richter auf ein weiteres Jahr im Vorstand verzichtete. Als Nachfolger wurde Fredy Meyer als neuer Aktuar einstimmig gewählt.

Da bis zur GV kein geeigneter Vizedirigent an Stelle des zurücktretenden René Maag gefunden werden konnte, bleibt dieses Amt bis auf Weiteres unbesetzt.

Das Jahresprogramm 2012 sieht als Höhepunkte die Vereinsreise vom 23./24. Juni und das Singfestival (Bezirksgesangsfest) vom 8. September in Eglisau vor. Damit es den Sängern nicht langweilig wird, sind auch wieder einige Geburtstagsständchen für ältere Jubilare und Jubilarinnen ab dem 80. Altersjahr eingeplant. Am 1. August führt der Männerchor

zusammen mit dem Frauenchor die Festwirtschaft und wird auch aktiv beim Abendprogramm dabei sein.

René Maag orientierte anschliessend über die kommende Vereinsreise, die uns in den Nordwesten der Schweiz und in den Schwarzwald führen wird. Ein Besuch im Museum für Musikautomaten in Seewen (SO) sowie ein Rundgang im Wiesentaler Textilmuseum (D) stehen dabei auf dem Programm. Das wird eine interessante und abwechslungsreiche Reise geben!

Nach dem Voranschlag für das Jahr 2012 und den Mitgliederbewegungen konnten wieder einige Sänger geehrt werden. Folgende Ehrungen seien an dieser Stelle erwähnt: Edwin Aerni, Hans Grob, Toni Kälin und Ueli von Büren haben keine einzige Gesangsprobe verpasst – Bravo! Sepp Frei, Fredy Meyer, Ernst Schegg und Emil Strässler fehlten nur einmal. Bei den einzelnen Stimmen gab es folgendes Resultat: 1. Bass mit 82.6 % vor dem 1. Tenor mit 80.7 %, dann folgen der 2. Bass mit 79.2 % vor dem 2. Tenor mit 78.6 %. Der Durchschnitt aller besuchten Proben des ganzen Chors ist mit 80.3 % sehr gut ausgefallen. Drei Sänger konnten für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt werden, nämlich Hans Grob für 52, Bruno Fuchs für 25 und Hanspeter Grob für 10 Jahre. Christian verabschiedete anschliessend, mit bestem Dank für seine grosse Arbeit, den langjährigen Aktuar Walter Richter. Walter hatte dieses Amt 13 Jahre lang inne gehabt – eine lange Zeit, während der manche Protokolle und Schreibebeiten mit seiner Unterschrift versehen wurden.



Mit grossem Bedauern mussten wir den Rücktritt von René Maag als aktives Ehrenmitglied zur Kenntnis nehmen. Wer erinnert sich nicht an seine schön gestalteten Abendunterhaltungen der letzten Jahre, die er aufs Papier und anschliessend auf die Bühne gebracht hat? Nun, René hat es sicher verdient, nach 48 aktiven Sängerjahren alles ein bisschen ruhiger angehen zu können. Herzlichen Dank René für dein grosses Engagement im Dienste des Männerchors Bachenbülach – in diesem Sinne verabschiedete der Präsident, mit Tränen in den Augen, das Ehrenmitglied.



Ein Antrag des Vorstandes betreffend zukünftiger Gestaltung resp. Kosten der Generalversammlung fand bei den Anwesenden kein Gefallen und wurde dementsprechend massiv abgelehnt.

Wie immer war «Verschiedenes» der letzte Punkt auf der Traktandenliste. Dazu gab es nicht all zu viel zu sagen, so dass der Präsident nach zweieinhalb Stunden die umsichtig geleitete, am Schluss jedoch etwas hektisch verlaufene Generalversammlung abschliessen konnte.

Fredy Meyer

Ganz nebenbei - wussten Sie, dass die Bachenbülacher Chöre eigene Reben haben, sie pflegen und daraus auch feinen Wein keltern lassen?

Falls Sie Interesse am «Bachenbülacher» haben, rufen Sie ganz einfach Marco Truttmann an: Tel. 044 860 23 16

Anzeige



TANK LEER?
044 217 70 40

**Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!**

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

ogrola.ch


Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

«Aktion Spechtbaum»

Unter diesem Titel möchten wir im Lebensraum Wald aktiv werden. Zusammen mit dem Förster suchen wir bis im Frühling 2013 möglichst viele Höhlenbäume, markieren und kartieren sie. So möchte ZVS/BirdLife Zürich die Förster in ihrem Einsatz für die Natur im Wald unterstützen und Lebensräume von höhlenbrütenden Vögeln, Fledermäusen und holzbewohnenden Insekten fördern. Die Bäume werden auf Brusthöhe auf vier Seiten mittels einer Specht-Schablone blau markiert. Wir vom NVBb werden diese speziellen Bäume in den kommenden Jahren besonders beobachten.

Wir beginnen diese Aktion am Samstag, 14. April 2012. Start ist um 9.00 Uhr bei der alten Milchhütte. Dauer ca. 2 Stunden. Wer möchte, kann uns unterstützen.



Generalversammlung



Herzliche Einladung zur 65. Generalversammlung Freitag, 13. April 2012, 20.00 Uhr Pavillon der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Nach der Versammlung erwartet uns ein kurzer Bildervortrag über Vögel unserer Region. Der traditionelle Imbiss wird natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen und unseren Abend beschliessen.

Auf ein gemütliches Zusammensein und auf möglichst zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Vorschau:

Donnerstag 17. Mai 2012, Bannumgang
Sonntag 3. Juni, Frühjahresexkursion (Teufen).

Samariterverein



BLS-AED Kurs

10. + 11. Mai 2012

Donnerstag 19.00 – 22.00 Uhr

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Kosten: 150.– Franken

Anmeldungen über unsere Homepage:
www.abc-samariter.ch

Anmeldeschluss 6. Mai 2012



Vorschau

Arztvortrag

Thema: Diabetes (Eine Volkskrankheit)

Mittwoch, 30. Mai 2012

Pavillon Mehrzweckhalle Bachenbülach

Marktplatz



Gesucht in Bachenbülach/Bülach

Familie sucht (älteres) Einfamilienhaus. Tausch mit 4 ½-Zimmer-Eigentumswohnung möglich.
Gerne nehmen wir Ihren Anruf mit dem Angebot entgegen. 079 322 93 54.

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riederer

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem
«Merkblatt für Inserate»
auf unserer Homepage unter
www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den
Inhalt der einzelnen Beiträge im
Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch



Schiessverein

Schiessverein

Schützenecke

Schiessdaten und Anlässe:

Ab Donnerstag 5. April bis 12. Juli 2012, von 18.00 – 19.30 Uhr, findet jeden Donnerstag unser Schiesstraining statt. Ebenso vom 9. August bis 13. September 2012. Ausgenommen sind allgemeine Feiertage und Sommerferien.

Am Samstag, 14. und Samstag, 28. April 2012, von 09.30 – 11.30 Uhr, findet ein zusätzliches Training mit Gruppenmeisterschaft statt.

Luftgewehrmeisterschaft 2011/2012

Am Samstag, 11. Februar 2012 fand in der Luftgewehranlage «Werkhof» das Schlusschiessen der Luftgewehrmeisterschaft 2011/2012 statt. Diese seit über 40 Jahren ausgetragene Meisterschaft hat seine feste Grösse in der Wintersaison unseres Vereins. Standen in den ersten Jahren das Sportschiessen mit den Teilnahmen an den schweizerischen Meisterschaften im Vordergrund, so ist das Luftgewehrschiessen heute ein wichtiger Anlass zur Pflege der Kameradschaft in den Wintermonaten geworden. 21 Schützinnen und Schützen beteiligten sich in der vergangenen Saison an der Meisterschaft, wovon 18 Teilnehmer das volle Programm absolvierten. Mit zwei Tagesbestresultaten und einem zweiten Platz schoss dieses

Jahr Gottlieb Maag einen herausragenden Wettkampf, womit ihm der Gesamtsieg von keinem andern Schützen streitig gemacht werden konnte. Käthi Drittenbass wiederum schoss das Bestresultat am Schlusschiessen und wurde damit auch Gesamtsiegerin bei den Damen. Neben diesen Wettkämpfen kam aber das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz. Lottospiele, ernsthafte und weniger ernsthafte Gespräche, Witze und die Verpflegung aus der Küche sorgten immer für gemütliche Abende, die nie vor Mitternacht endeten.

Ich möchte allen Schützinnen und Schützen herzlich danken für ihre Teilnahme und die schönen Abende. Ebenso einen herzlichen Dank an die Helfer der LG-Kommission.

Weitere Resultate:

1. Rang	Maag Gottlieb	574 Pkt.	(Wanderpreisgewinner)
2. „	Berger Guido	569 „	
3. „	Drittenbass Käthi	563 „	(Wanderpreisgewinnerin)
4. „	Drittenbass Peter	562 „	
5. „	Blaser Martin	555 „	
6. „	Zürcher Hans	550 „	
7. „	Drittenbass Ueli	542 „	
8. „	Grieb Daniel	541 „	
9. „	Müller Günter	524 „	
10. „	Maag Erich	519 „	
11. „	Kammerlander Alois	518 „	
12. „	Stocker Peter	513 „	

*Für die LG-Kommission:
Peter Drittenbass*

EVP Bachenbülach



Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte



Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und

zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten. Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüßen zu dürfen.

Kontakt:

Präsidentin:
Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 24 26

SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP



Unser nächster SVP «Stamm» zum Vormerken:

Mittwoch, 11.04.2012, 19.00 Uhr
Restaurant Freihof, Bachenbülach

Wir freuen uns auf interessierte Besucher.

Walti Dietrich

Kontakt:

Ueli Maag
Telefon Privat: 043 444 07 32,
Telefon Geschäft: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch,
Homepage: www.svp-bachenbuelach.ch

Kammerspiele Seeb

Im April spielen wir für Sie:

Nutzen Sie die letzte Gelegenheit, die fünf liebenswerten, lebenslustigen und charmanten Nonnen zu erleben:



NON(N)SENS

Eine turbulente Musical-Komödie

Text und Musik: **Dan Goggin** • Regie, Choreographie
Kostüme: **Björn Bugiel** • Musikalische Leitung: **Dominique Huber**
Aufführungsrechte: **S. Fischer Verlag GmbH Frankfurt am Main**
Übersetzung: **Markus Weber, Thomas Voitkewitsch**
Bühne: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**

mit:

Patricia Hodell • Ilka Sehnert • Nicole Sieger
Martina Stach • Stefanie Gyax
(Cover-Rollen: **Martina Holstein**)

Spieldaten:

So	01. April 2012	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.00
So	01. April 2012	19.00 Uhr	
Mi	04. April 2012	20.00 Uhr	
Do	05. April 2012	20.00 Uhr	
Mi	11. April 2012	20.00 Uhr	
Do	12. April 2012	20.00 Uhr	
Fr	13. April 2012	20.00 Uhr	
Sa	14. April 2012	20.00 Uhr	
So	15. April 2012	Afternoon-Tea	Afternoon-Tea ab 16.00, Vorstellung 18.00
Mi	18. April 2012	20.00 Uhr	
Fr	20. April 2012	20.00 Uhr	
Sa	21. April 2012	20.00 Uhr	
So	22. April 2012	19.00 Uhr	

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	Fr. 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	Fr. 80.00
Vorstellung mit Afternoon-Tea	Fr. 75.00

Wir freuen uns, Ende April eine weitere Premiere zu präsentieren:

ENIGMA

Ein spannendes Verbalduell zwischen zwei Männern
Von Eric-Emmanuel Schmitt

Regie: **Niklas Heinecke** • Produktionsleitung: **Urs Blaser**
 Aufführungsrechte: **Theaterverlag Desch GmbH, München**
 Übersetzung: **Anette und Paul Bäcker** • Musik: **Dennis Bäsecke**
 Bühne: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**
 Licht- & Bühnentechnik: **Thomas Gräser, Michael Gerschwyler**
 Sounddesign: **This Ganz**
 eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**



Eine uneingestandene Liebe

Ein exzentrischer Schriftsteller und Literatur-Nobelpreisträger erhält Besuch von einem Provinz-Journalisten für ein Interview zu seinem neuesten Buch «Eine uneingestandene Liebe», welches er einer Frau «H.M.» gewidmet hat. Zwischen den beiden Männern entsteht ein erbitterter Kampf um das Thema Liebe. Wie in einem Duell umkreisen sie sich, bis verraten wird, wer mit den Initialen gemeint ist und der Journalist seine wahre Identität aufdeckt.

Dieses ungewöhnliche Theaterstück, das den Zuschauer immer wieder neu überrascht, beschreibt höchst spannend und sensibel die Herausforderungen der zwischenmenschlichen Beziehungen im Allgemeinen und der Liebe im Besonderen.

Spieldaten:

Fr	27. April 2012	20.00 Uhr	Premiere
Sa	28. April 2012	20.00 Uhr	

...und weitere Spieldaten im Mai 2012

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	Fr. 40.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	Fr. 70.00
Vorstellung mit Afternoon-Tea	Fr. 65.00

Vorverkauf

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis: Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47



Gemeindebibliothek Bachenbülach

Ausgewählte Neuerscheinungen

Rütlischwur/Michael Theurillat

Jakob Banz, Chef einer renommierten Zürcher Bank, bittet Kommissar Eschenbach um Hilfe. Kurz darauf wird Banz ermordet. Seine Assistentin Judith gerät unter Verdacht. Eschenbach ist von der jungen Frau fasziniert. Sie hat erstaunliche mathematische Fähigkeiten und ein kompromissloses Verhältnis zur Wahrheit. Er setzt alles daran, ihre Unschuld zu beweisen. Doch das ist weitaus schwieriger als gedacht. Spielt sie ein doppeltes Spiel?

Jenseits von Timbuktu/Stefanie Gercke

Die junge Anita Cavalho aus Hamburg verliert bei einem tragischen Unfall ihren Verlobten. Bald darauf verübt die Mutter Selbstmord, und Anita bleibt allein und einsam zurück. In den Hinterlassenschaften findet sie Hinweise auf eine Farm, die ihre Eltern früher unter dem mysteriösen Namen «Timbuktu» in Südafrika betrieben haben. Unzweifelhafte Spuren deuten darauf hin, dass Anita dort Familienangehörige hat, von denen sie bislang nichts ahnte. Um den Geheimnissen auf den Grund zu gehen, begibt sie sich auf eine gefährvolle Reise auf den Schwarzen Kontinent...

Bastard/Patricia Cornwell

Ein junger Mann bricht auf der Strasse zusammen und stirbt scheinbar an einem Herzinfarkt. Im Gerichtsmedizinischen Institut von Dr. Kay Scarpetta stellt man rätselhafte Blutungen an der Leiche fest. Die einzige denkbare Erklärung, der Mann hat bei der Einlieferung noch gelebt und ist im Kühlraum jämmerlich erfroren – ein Skandal, der Kay Scarpettas Karriere für immer beenden könnte...

Goldener Bambus/Anchee Min

Ende des 19. Jahrhunderts begegnen sich in China zwei Mädchen und werden Freundinnen:

Weide, einziges Kind einer bettelarmen Familie, und Pearl, Tochter eines amerikanischen Missionars. Sie teilen Hoffnung und Träume, werden erwachsen. In der Zeit der grossen Umwälzung in China werden Fremde jedoch immer mehr bedroht, und Pearl muss nach Amerika fliehen. Pearl und Weide leben nun in getrennten Welten, aber ihre Schicksale bleiben verbunden...

Ein wunderbares Porträt der Nobelpreisträgerin Pearl S. Buck

Sündige Gier/Sandra Brown

In einem Hotel in Atlanta wird der Millionär Paul Wheeler erschossen. Alles weist auf einen Raubüberfall hin. Doch seine junge, schöne Begleiterin Julie Rutledge ist sich sicher: Es war Mord – im Auftrag gegeben von Creighton Wheeler, dem Neffen und potenziellen Erben des Toten. Um zu verhindern, dass Creighton mit Hilfe des Starverteidigers Derek Mitchell ungestraft davonkommt, beginnt Julie ein perfides Spiel, dessen Kontrolle ihr jedoch rasch aus den Händen genommen wird...

Schiffbruch und Glücksfall/Andrea Schacht

Kelda ist über sich selbst erbost – wie konnte sie sich nur auf einen Urlaub mit diesem Hohlkopf Matt einlassen? Doch statt die Bretagne so schnell wie möglich zu verlassen, bleibt sie ihrer Freundin Marie-Claude zuliebe dort. Mit der Ruhe, die sie sich gönnen will, wird es allerdings nichts. Nicht nur, dass sie unfreiwillig eine Nacht im Keller ihres Ferienhauses verbringen muss – neben einem leibhaftigen Skelett. Zu allem Elend taucht auch ihre Jugendliebe Simon auf, der in der Bretagne alte Häuser restauriert. Mit ihm – und der Katze Soquette – macht sich Kelda auf, das Geheimnis des Toten in ihrem Ferienhaus zu lüften – und gerät tief in die Geheimnisse der Bretagne...

Gemeindebibliothek

Bachenbülach

Trotte, 1. Stock,
Tel. 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:
15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:
18.00 – 20.00 Uhr
Freitag:
18.00 – 20.00 Uhr
Samstag:
09.30 – 12.00 Uhr

Spital Bülach

Spital Bülach 

Öffentliche Vortragsreihe

Blasenschwäche – Das verschwiegene Leiden

Die Harninkontinenz ist häufig und wird immer noch oft schamhaft verschwiegen. Sie ist zwar keine lebensbedrohliche Erkrankung, für die Betroffenen bedeutet sie jedoch eine schwerwiegende Einschränkung ihrer Lebensqualität.

Was sind Ursachen, welches sind die Abklärungen und Therapiemöglichkeiten?

Sprechen wir darüber – Blasenschwäche ist kein unabwendbares Schicksal.

Datum: Mittwoch, 11. April 2012,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Rahel Simmler,
Belegärztin Gynäkologie
Dr. med. Patrick Pescatore,
Belegarzt Gynäkologie

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

**Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung:
Telefon 044 863 22 11.**

Lungenkrebs: Killer Nr 1

Das Bronchialkarzinom, auch Lungenkrebs genannt, ist eine gefürchtete Krankheit. Sie kommt stark gehäuft bei Rauchern vor. Die Diagnose wird wegen der langen Symptomfreiheit oft erst spät gestellt. Die Abklärung der Erkrankung, die verschiedenen Therapiemöglichkeiten sowie die Prävention werden im Vortrag besprochen.

Datum: Dienstag, 15. Mai 2012, 19.30
bis ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Bruno Senn,
Leitender Arzt Pneumologie
Dr. med. Mark Häfner,
Belegarzt Onkologie

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

**Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung:
Telefon 044 863 22 11.**

Lymphdrüenschwellungen oder wenn das Immunsystem verrückt spielt

Lymphdrüsen sind bei Infektionserkrankungen häufig angeschwollen und schmerzempfindlich. Im Vortrag werden verschiedene Krankheiten, welche mit Lymphdrüsenvergrößerungen einhergehen, vorgestellt. Der Referent erklärt die Abklärungsschritte, die Diagnosestellung und die Therapie.

Datum: Dienstag, 29. Mai 2012,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Referent: Dr. med. Daniele Siciliano,
Konsiliararzt
Hämatologie und Onkologie

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

**Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung:
Telefon 044 863 22 11.**

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächste Daten

Mittwoch, 11. April 2012

Jeweils 17.00 – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Kontakt

Spital Bülach

Spitalstrasse 24,
8180 Bülach,
Tel. 044 863 22 11
gebs@spital-
buelach.ch
www.spitalbuelach.ch
www.geburtshilfe.ch

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 2. April 2012
Montag, 4. Juni 2012
Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 14./28. April 2012
Samstag, 12. Mai 2012
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.



Drachenbootclub Eglisau

Anpaddeln – Saisonstart im Drachenbootclub Eglisau

Mit dem Frühling startet auch die Paddel-Hochsaison für den Drachenbootclub Eglisau und unsere Boote sind wieder intensiver auf dem Rhein anzutreffen. Nebst dem asiatischen Drachenboot trainieren wir auch in den Hawaiianischen Outrigger Canoes (1er, 2er & 6er) und seit letztem Sommer auch auf den Stand-up-Paddle-Boards (SUP).

Das möchtest Du unbedingt mal probieren? Wenn Du Dich regelmässig auf dem Rhein bewegen willst, dann schau doch bei uns in der Lochmühle Eglisau vorbei beim:

ANPADDELN am 15. APRIL 2012 von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Oder sei willkommen an einem der nächsten Trainings, an denen wir uns auf nationale sowie internationale Drachenboot- und Outrigger-Rennen und insbesondere die Schweizer Drachenbootmeisterschaft am 23. Juni 2012 in Eglisau vorbereiten:

Trainingszeiten

Dienstag, 19.00 Uhr: Drachenboot
Donnerstag, 19.00 Uhr: Outrigger Canoe
Samstag, 09.30 Uhr: Outrigger Canoe

Um Anmeldung wird gebeten:
info@dragonboat.ch

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Informationen:
www.dragonboat.ch/www.outrigger.ch





Einladung zum Elternvortrag in Bachenbülach

„Erfolg in der Schule“

Tipps für Eltern, wie sie ihre Kinder schulisch unterstützen können.

Mittwoch, 9. Mai 2012, 20.00 - 22.00 Uhr
Pavillon Mehrzweckhalle Schulstrasse 1
8184 Bachenbülach

Eltern haben eine Schlüsselrolle beim Erfolg ihrer Kinder in der Schule. Ihre ermutigende Begleitung hilft den Kindern, ihr Potenzial auszuschöpfen. Die Referenten von „Erfolg in der Schule“ sind Eltern von drei Kindern im Teenageralter. Sie geben praktische Tipps und Erfahrungen aus der eigenen Praxis weiter. Dr. med. Heidi Wolf hat sich mit den Fakten der Lernpsychologie auseinandergesetzt und fördert Schulkinder mit Erfolg. Urs Wolf, dipl. Chemiker ETH, ist Autor eines Lehrmittels über Arbeits- und Lerntechniken, das inzwischen in über zwanzig Ländern eingesetzt wird.

Einige Themen des Abends

Mit Spass und Fantasie auswendig lernen - Unterstützen bei den Hausaufgaben – Sprachen lernen – Strategien zur Selbstmotivation – Ablenkungen vermeiden

Details zum Anlass:

Eintritt: frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Organisator: Verein Eltern, Jugend und Kind Bachenbülach (Eljuki)

Kontakt: Daniela Marcarini, Tel. 079 708 35 02, www.eljuki.ch

